

[Ihr Vor- und Nachname]  
[Ihre Straße und Hausnummer]  
[Ihre Postleitzahl und Stadt]

An

[Vorname Nachname]  
**Mitglied des Deutschen Bundestages**  
Wahlkreisbüro [Ort]  
[Adresse]

[Ort], den [Datum]

**Bitte setzen Sie sich für bezahlbaren Wohnraum  
und die Bekämpfung von Obdachlosigkeit ein!**

Sehr geehrte\*r [Titel] [Nachname],

ich wende mich heute mit einem Anliegen an Sie, das viele Menschen betrifft – und uns alle angeht: die wachsende Zahl obdachloser und wohnungsloser Menschen in Deutschland. Laut aktuellen Erhebungen leben über 260.000 Menschen ohne eigene Wohnung – darunter auch Kinder, Familien und erwerbstätige Personen. Die Dunkelziffer dürfte deutlich höher liegen.

Bezahlbarer Wohnraum ist ein zentraler Baustein für soziale Teilhabe, Bildung, Gesundheit und Würde. Dennoch fehlen in vielen Städten ausreichend bezahlbare Wohnungen – während Mieten steigen und soziale Sicherungssysteme oft nicht greifen. Das Modell „Housing First“ zeigt international, dass Wohnungslosigkeit wirksam beendet werden kann, wenn politischer Wille besteht.

**Ich bitte Sie deshalb eindringlich:**

Stärken Sie den sozialen Wohnungsbau, fördern Sie kommunale Wohnungsunternehmen und setzen Sie sich auf Bundes- und Landesebene für eine wirksame Strategie zur Vermeidung und Beendigung von Wohnungslosigkeit ein.

Wohnungslosigkeit ist kein Schicksal, sondern eine Folge politischer Entscheidungen – und damit auch politisch lösbar.

Ich danke Ihnen für Ihre Zeit und freue mich über eine Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift, wenn per Post versendet]

[Ihr Name]